

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten der Expertengruppe	9
Vorwort der Verfasser	11
I Einführung	13
II Aussenwirtschaftliche Herausforderungen	27
1. Die Schweiz in einer sich wandelnden Weltwirtschaft	29
1.1 Internationale Herausforderungen vor dem Hintergrund nachlassenden Wachstums	29
1.2 Von der «Pax Americana» zur tripolaren Weltwirtschaft	35
1.3 Veränderungen im Verhältnis zwischen Nord und Süd	44
<i>Zunehmende Bedeutung der Dritten Welt</i>	47
<i>Zunehmendes Wohlstandsgefälle zwischen Nord und Süd?</i>	49
1.4 Die internationale Verflechtung der schweizerischen Volkswirtschaft	58
<i>Die Bedeutung des Aussenhandels für die Schweiz</i>	58
<i>Die Bedeutung des schweizerischen Ertragsbilanzüberschusses</i>	61
<i>Die Direktinvestitionen</i>	63
<i>Wie ist die Schweizer Wirtschaft auf den Wachstumsmärkten positioniert?</i>	66
2. Verlust der Wettbewerbsfähigkeit? – ein Dauerthema	73
2.1 Widersprüchliche Einschätzungen	73
2.2 Konzeptionelle Unklarheiten	76
<i>Die «Schweiz AG» ist keine Unternehmung</i>	79
<i>Preis- und Kostenindikatoren der Wettbewerbsfähigkeit</i>	82
2.3 Wie intakt ist die technologische Wettbewerbsfähigkeit der schweizerischen Industrie?	85
<i>Die Ergebnisse der NFP-28-Studie</i>	86
<i>Konsequenzen für die Technologiepolitik</i>	91
2.4 Von der Wettbewerbsfähigkeit zur «relativen Attraktivität»	94
2.5 Wettbewerbsfähigkeit auf Branchenebene: zum Beispiel die Banken	99

	<i>Performance-Indikatoren: Licht und Schatten</i>	100
	<i>Und die Standortbedingungen?</i>	105
2.6	Zwischenbilanz	108
3.	Die aussenwirtschaftliche Integration als Wohlfahrtsfaktor	111
3.1	Einleitung	111
3.2	Handelsgewinne: Statische Effizienz- und Verteilungswirkungen	112
	<i>Die Theorie</i>	112
	<i>Die Schweiz als Hochpreis-Land</i>	118
3.3	Umverteilungseffekte: Das Beispiel der Landwirtschaftspolitik	124
	<i>Die Simulationsstudie des NFP 28</i>	127
	<i>Herausforderungen für die Agrarpolitik</i>	131
3.4	Dynamische Wirkungen	137
	<i>Wie gross sind die statischen Einkommenseffekte?</i>	137
	<i>Wirkungskanäle dynamischer Effekte</i>	139
3.5	Handel und Wachstum: Was sagen die Daten?	144
	Querschnittsuntersuchungen	144
	<i>Die NFP-28-Studie: eine Zeitreihenuntersuchung</i>	148
	<i>Die Agenda für die Forschung: Wirkungsmechanismen untersuchen</i>	151
3.6	Effizienz kontra Verteilungsinteressen: auch in der Fremdarbeiterpolitik	153
	<i>Der Hintergrund der NFP-28-Studie</i>	153
	<i>Das Fiasko der Plafonierungspolitik</i>	155
	<i>Die Neuorientierung der Ausländerpolitik: ein Balance-Akt</i>	159
4.	Überfordert die Globalisierung den Nationalstaat?	169
4.1	Veränderte Rolle des Nationalstaats	169
4.2	Institutionelle Reform als Aktionsparameter im internationalen Standortwettbewerb	173
	<i>Reform der Wirtschaftsverfassung</i>	175
	<i>Reform der direkten Demokratie</i>	177
4.3	Supranationalität als Alternative?	179
	<i>Integrationspolitik als Testfall</i>	180
	<i>Nationale vs. supranationale Regelungsebene: Kriterien und ausgewählte Beispiele</i>	183
	<i>Nationale vs. lokale Regelungsebene: Fallbeispiel Kulturlandschaft</i>	187
4.4	Fazit: Gute Spielregeln erfordern einen Konsens über den Spielzweck	189

III	Entwicklungspolitische Herausforderungen im Zeichen der Anpassungspolitik	193
5.	Grundlagen der Anpassungspolitik	195
5.1	Weshalb ist Anpassungspolitik erforderlich?	195
	<i>Die Entwicklungs- und Schuldenkrise der 80er Jahre</i>	195
	<i>Externe Krisenursachen</i>	200
	<i>Interne Krisenursachen</i>	201
	<i>Nicht-wirtschaftliche Krisenursachen</i>	207
5.2	Ziele und Massnahmen der Anpassungspolitik	208
5.3	Finanzielle und technische Hilfe für Anpassungspolitik	210
5.4	Schlussfolgerungen	212
6.	Theoretische Grundlagen der Anpassungspolitik	215
6.1	Neoklassische Lehre	215
6.2	Wie funktioniert Anpassungspolitik?	218
	<i>Stabilisierung</i>	219
	<i>Strukturelle Anpassung</i>	223
	<i>Darstellung der Anpassung mit dem «Australian Model»</i>	226
	<i>Inkonsequente Anpassungspolitik und Programmhilfe</i>	233
6.3	Schlussfolgerungen	239
7.	Anpassung und Entwicklung wirtschaftlicher Aggregate	241
7.1	Vorgehensweisen zur Beurteilung von Anpassungsprogrammen	241
7.2	Entwicklung wirtschaftlicher Aggregatgrössen	245
	<i>Wachstum des Bruttoinlandprodukts</i>	246
	<i>Veränderung der Spar- und Investitionsquoten</i>	248
	<i>Veränderung der Exportquoten</i>	251
	<i>Offenheit und Wirtschaftswachstum</i>	253
7.3	Schlussfolgerungen	256
8.	Anpassung, Armut und staatliche Sozialleistungen	259
8.1	Anpassung und soziale Entwicklung: Worum geht es?	259
8.2	Soziale Folgen der Anpassung: Theoretische Erkenntnisse	260
	<i>Armut: Einkommensänderungen im Anpassungsprozess</i>	260
	<i>Sozialleistungen des Staates im Anpassungsprozess</i>	274
	<i>Schlussfolgerungen</i>	278

8.3	Soziale Folgen der Anpassung: Empirische Erkenntnisse	279
	<i>Methodische Probleme</i>	279
	<i>Beschäftigung, Löhne, ländliche Kaufkraft und Armut</i>	280
	<i>Schlussfolgerungen</i>	291
	<i>Staatliche Sozialleistungen und Lebensverhältnisse der Armen</i>	293
	<i>Schlussfolgerungen</i>	306
9.	Kritik an der Anpassungspolitik und Erweiterungen	309
9.1	Sozialpolitisch motivierte Kritik	309
	<i>Hat Anpassungspolitik ein unmenschliches Gesicht?</i>	309
	<i>Methodische und theoretische Schwächen der Kritik</i>	311
	<i>Berechtigte sozialpolitisch motivierte Kritik</i>	318
9.2	Überladene Programme und überhöhte Erwartungen?	322
9.3	Ökonomische Kritik und Erweiterungen der Anpassungspolitik	331
	<i>Kritik der Strukturalisten</i>	331
	<i>Freie oder regierte Märkte?</i>	339
	<i>Bedingungen für Wachstum: Erkenntnisse aus Wachstums- regressionen</i>	352
	<i>Erkenntnisse der institutionellen und politischen Ökonomie</i>	357
	<i>Systemtransformation</i>	369
	<i>Ist die Schuldenkrise überwunden?</i>	374
9.4	Schlussfolgerungen	388
IV	Zusammenfassende Schlussfolgerungen	393
10.	Globaler Wandel – globaler Anpassungsbedarf	395
10.1	Aussenwirtschaftliche Herausforderungen der Schweiz	395
10.2	Anpassungspolitik als entwicklungspolitische Herausforderung	400
10.3	Politikempfehlungen für Industrie- und Entwicklungsländer: mehr Parallelen als Unterschiede	407
	Anmerkungen	413
	Literaturverzeichnis	419
	Das NFP 28 im Überblick	435